



WIE GLAS GEBLASSEN WIRD erlebten die Mitglieder des Dachverbands der Weidner Siedlergemeinschaften bei einer Besichtigung der „Alt-bayerischen Kristallglashütte“ in Neustadt/WN. Den Besuch hatte Landgerichtspräsident a. D. Dr. Adolf Schuster organisiert, der in einführenden Worten über die alten Traditionen der nordoberpfälzischen Glasindustrie erzählte. Firmenchef Dipl.-Kaufmann Anton Frank stellte kurz sein rund 2000 Mitarbeiter zählendes Unternehmen vor. Er hob hervor, daß es bei der Produktion keine Umweltbelastungen gebe. Dies hätten nicht zuletzt die der Firma verliehenen Umweltpreise bestätigt. Einige der Siedler probierten selbst das Glasblasen, doch merkten sie rasch, wieviel Übung und Können dazu gehört. Jedenfalls eigneten sich die produzierten „Gebilde“ nicht gerade als Christbaumschuck oder Geschenk. Bei der anschließenden Bewirtung unterhielten mit Gitarre, Quetsch'n und Gesang der Zupfer-Sepp und seine Glasmacherkollegen. (bz)

Bild: Buchholz

NT/03.11.89